

DRV

Jubiläumswanderfahrt

129 km von St. Goar nach Köln

Neuwied, 14. März 2008.



Walter Messerschmidt brachte uns nach St. Goar, wo wir bei strömendem Regen um 06 Uhr 30 ankamen. Auf meine Frage, "Wollt ihr wirklich rudern?" bekomme ich keine Antwort, aber alle steigen aus.

Zwanzig Boote liegen hier bereit. Obwohl ich mir vorgenommen hatte, bei einem solchen Wetter nicht aufs Wasser zu gehen, machte ich mich auch fertig. Wir,

mit der "Königsberg," das erste Boot, legten um 10 vor 7 ab. Ich steuerte bis Lahnstein und wechselte hier mit Walter Rohde. Der Regen begleitete uns bis Neuwied. Aber wir machten 13 Km pro Stunde und holten das Boot schon um ¼ vor 11 aus dem Wasser, damit die nachfolgenden Boote ungestört anlegen konnten. Bei Jürgen Velten gab es ein Mittagessen, Spaghetti Bolognese.



So nach und nach trafen die anderen Boote auch ein zum Essen und Trinken bei Jürgen. Geplant waren ½ bis ¾ Stunden. Daraus wurden leider 1 ½ Stunden, weil der Landesteg durch die anderen Boote blockiert war.



Der Regen ließ nach, dafür frischte aber der Wind auf. Wenn er wenigstens als Schiebewind gekommen wäre, hätten wir nichts dagegen gehabt. So aber kam er genau von vorne. Wir bekamen lange Arme und unser Alter zahlte seinen Tribut. Ich wechselte mit Walter das Steuern, während Raimund und Jochen die ganze Strecke ruderten. Besonders für Raimund eine klasse Leistung. Auf Nr. 1 saß jetzt der Jungruderer Zain Abbas. Der Gegenwind peitschte die durch die Schifffahrt aufgewühlten Wellen für uns fast unberechenbar auf und erschwerte das Rudern erheblich.



Wir erreichten aber dennoch nach 12 Stunden das Bootshaus des Kölner Club für Wassersport fast mit dem Sonnenuntergang. Kurz nach uns legte auch der Vierer Heddesdorf mit Herbert Scheid, Peter Korch, Rudi Rosbach, Wolfgang Schäfer und Kalle Müller an. Boote herausnehmen und auf dem bereitgestellten Hänger verladen klappte dank der Hilfe unserer jungen Ruderer. Wir nahmen uns dann noch die Zeit für einige Kölch und einen kleinen Imbiß.

Etwas enttäuscht waren wir, daß kein Offizieller des DRV oder wenigstens von der Redaktion des Rudersports zur Begrüßung erschienen war, denn das hätten wir erwartet für diese, für alle der 20 Bootsbesatzungen erbrachte Leistung.

Mit der Straßenbahn zum Hauptbahnhof und im Zug nach Hause klappte dank der gut geplanten Vorarbeit von Herbert Scheid.

Rolf Petry

Fotos: Kalle Müller

(Fotos zum Vergrößern anklicken)

Die Teams:

"Heddesdorf" (St. Goar - Köln): Herbert Scheid, Rudi Roßbach, Wolfgang Schäfer, Peter Korch, Stm.: Karlheinz Müller

"London" (St. Goar - Köln): Andreas Laser, Holger Scheid, Arkadiusz Bak, Marvin Trümper und ein Gast.

"Königsberg"

(St. Goar - Neuwied): , Christoph Plotzki, Raimund Bielefeld, Jochen Wolter, Walter Rohde, Stm: Rolf Petry. (Steuermann und Nr. 4 wechseln in Lahnstein)

(Neuwied - Köln): Zain Abbas, Raimund Bielefeld, Jochen Wolter, Walter Rohde, Stm: Rolf Petry. (Steuermann und Nr. 4 wechseln in Bad Honnef)